



TRANS* BERATUNG IN NIEDERSACHSEN



QN
Queeres Netzwerk
Niedersachsen e.V.

WAS IST TRANS*?

Das Adjektiv trans* ist eine Selbstbezeichnung von Menschen, deren Geschlechtsidentität nicht (immer und/oder vollständig) mit dem Geschlecht übereinstimmt, das ihnen bei der Geburt aufgrund der äußeren Genitalien zugeschrieben wurde. Das Gegenteil von trans* ist cis.

Trans* ist ein Überbegriff, der verschiedene Selbstverständnisse miteinschließen kann. Hierzu können zum Beispiel Personen gehören, die sich als transsexuell, transident, transgender, nicht-binär, abinär, agender oder genderfluid verstehen. Nicht alle Menschen, die diese Bezeichnungen für sich gebrauchen, identifizieren sich zwangsläufig mit dem Begriff trans*. Dennoch wird der Begriff hier verwendet, da er weit verbreitet ist und eine große Vielfalt von Identitäten umfasst.

Oft verwechseln Menschen die Begriffe trans* und inter*. Inter* Personen passen von Geburt an hinsichtlich ihrer Chromosomen, Genitalien und/oder hormonproduzierenden Organe nicht in die klassischen medizinischen Definitionen von weiblich und männlich. Bei Intergeschlechtlichkeit geht es also um körperliche Merkmale, während trans* sich auf die Geschlechtsidentität bezieht. Manche Menschen sind sowohl trans* als auch inter*. Die Inter*Beratung steht für alle Fragen rund um Intergeschlechtlichkeit zur Verfügung.

interberatung@qnn.de
qnn.de/interberatung



Mehr zu queeren Begriffen und was sie bedeuten gibt es im Queeren Glossar des QNN **qnn.de/glossar**

QUALITÄTSSTANDARDS

Die Landesfachstelle Trans* im Queeren Netzwerk Niedersachsen hat 2023 gemeinsam mit den niedersächsischen Trans*Beratungen die **„Qualitätsstandards für die psychosoziale Trans*Beratung in Niedersachsen“** entwickelt. Diese Standards fördern eine landesweit hohe Beratungsqualität und stärken den Austausch und die Zusammenarbeit der Trans*Beratungen, indem sie gemeinsame Werte und Abläufe festlegen. Die Einhaltung der Standards basiert auf einer freiwilligen Selbstverpflichtung der Trans*Beratungsstellen und wird nicht extern überprüft.

Drei zentrale Aspekte prägen dabei die Beratungsarbeit: Qualifikation, Rahmenbedingungen und Qualitätssicherung. Die Beratung wird also ausschließlich von qualifizierten Berater*innen unter klaren Rahmenbedingungen durchgeführt. Dadurch können sich Ratsuchende auf eine hohe Beratungsqualität verlassen.

Trans*Beratung nach den niedersächsischen Qualitätsstandards ist immer

**anonym – kostenlos – freiwillig
– vertraulich – medizinisch
unabhängig – ergebnisoffen –
qualifiziert.**



Mehr über die Qualitätsstandards gibt es hier: **qnn.de/qualitaetsstandards**

WAS IST TRANS* BERATUNG?

Die Trans*Beratung entwickelt sich zunehmend von einer reinen Selbsthilfeinitiative hin zu einem umfassenden psychosozialen Beratungsangebot. Sie soll Menschen gezielt unterstützen und dazu befähigen, spezifische Lebenslagen eigenhändig zu meistern. Ratsuchende erhalten also methodische Anleitung zur Selbsthilfe. Die vom medizinischen System unabhängige psychosoziale Beratung ist oft leichter zugänglich als therapeutische Angebote.

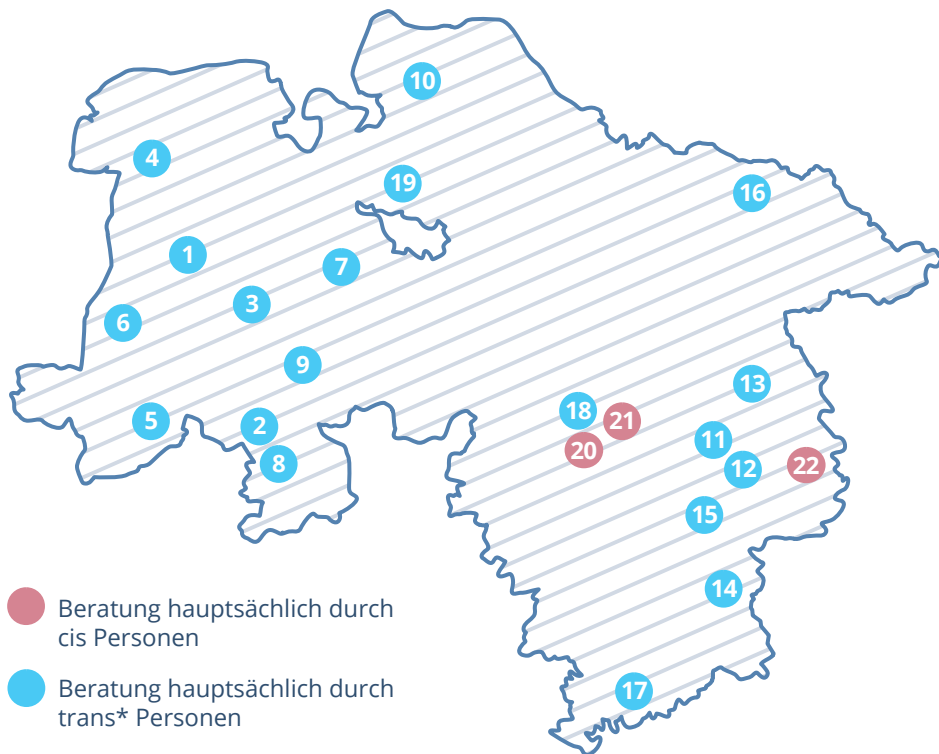
Eine solche Beratung kann trans* Personen in vielfältiger Weise helfen, etwa bei Themen wie Coming-out, Transition, Diskriminierung oder Identitätsfindung. Während allgemeine psychosoziale Beratungsstellen ein breites Spektrum an Themen abdecken, spezialisieren sich Trans*Beratungen auf die besonderen Herausforderungen, denen trans* Personen in unserer Gesellschaft begegnen. Sie stehen auch Familienmitgliedern, Partner*innen, Freund*innen und Menschen, die beruflich mit geschlechtlicher Vielfalt in Berührung kommen, zur Verfügung.

Die meisten Trans*Beratungen werden als Peerberatungen angeboten, d. h. von trans* Personen durchgeführt. Bei den Angeboten in diesem Flyer ist gekennzeichnet, ob trans* oder cis Personen sie durchführen.



Am 01.11.2024 ist das Selbstbestimmungsgesetz in Kraft getreten, dessen § 3 eine Beratung für Jugendliche, ihre Sorgeberechtigten und die Betreuung von geschäftsunfähigen Personen vorsieht. Alle in diesem Flyer genannten Angebote beraten auch zum SBGG. Mehr Informationen zum SBGG findest du hier: **[sbgg.info](https://www.sbgg.info)**

BERATUNGSSTELLEN NIEDERSACHSEN



1 Trans*Beratung Weser-Ems

Telefon: 0160 588 907 0
weser-ems@trans-recht.de
transberatung-weser-ems.de

**Trans*Beratung Weser-Ems
bietet dezentral Beratung an
folgenden Orten an:**

2 Bramsche

Beratungsstelle Bramsche
Heinrich-Beerbom-Platz 2
49565 Bramsche

3 Cloppenburg

Mehrgenerationenhaus
Cloppenburg
Löninger Straße 16
49661 Cloppenburg

4 Emden

Life Point
Gesundheitsamt Emden
Ysaac-Brons-Straße 16
26721 Emden

5 Lingen

Praxis für Mediation
An der Wilhelmshöhe 8
49808 Lingen

6 Meppen

Landkreis Emsland
Margarethenstraße 23
49716 Meppen

7 Oldenburg

Evangelische
Familienbildungsstätte
Gorch-Fock-Straße 5a
26135 Oldenburg

8 Osnabrück

Gemeinschaftszentrum
Lerchenstraße
Lerchenstraße 135 – 137
49088 Osnabrück

9 Vechta

Partnerschaft für Demokratie
Bahnhofstraße 1
49377 Vechta

10 Akzep-trans Cuxhaven

akzep-trans-cux@web.de
akzep-trans-cux.de

**11 Trans*Beratung
Region Braunschweig**
Telefon: 0531 379 597 16
info@tra-bs.de
tra-bs.de

**Die Trans*Beratung Region
Braunschweig bietet dezentral
Beratung an folgenden Orten an:**

12 Braunschweig
Trans*Beratung Region
Braunschweig
Jasperallee 85
38102 Braunschweig

13 Gifhorn
Spektrum
Queeres Netzwerk Gifhorn e. V.
Torstraße 16
38518 Gifhorn

14 Goslar
Aidshilfe Goslar e. V.
Breite Straße 18
38640 Goslar

15 Salzgitter
Flöther-Frauen-Forum
Riesentrapp 22
38226 Salzgitter – Lebenstedt

16 Trans*LG im Checkpoint Queer
Checkpoint queer e. V.
Beim Holzberg 1
21337 Lüneburg
translg@checkpoint-queer.de
checkpoint-queer.de/trans-beratung

Mobile Trans*Beratung in der
Umgebung auf Anfrage.

17 Trans*Beratung Göttingen
Trans*Beratung Göttingen
c/o Queeres Göttingen e. V.
Hospitalstraße 20
37073 Göttingen
Telefon: 0157 798 783 97
kontakt@transberatung-goettingen.de
transberatung-goettingen.de

18 Andersraum & QueerUnity
Andersraum
Asterstraße 2
30167 Hannover
beratung@andersraum.de
andersraum.de

QueerUnity
Für Menschen unter 27 Jahren
Königsworther Straße 13
30167 Hannover
Telefon: 0511 340 013 47

19 Netzwerk/SHG Trans*NET OHZ

c/o Ilka Christin Weiß
Hille-Mertens-Straße 35
28865 Lilienthal
Telefon: 0176 735 454 66
info@transnet-ohz.de
transnet-ohz.de

**20 BTZ - Beratungs- und
Therapiezentrum e. V.**

Bödekerstraße 65
30161 Hannover
Telefon: 0511 661 066
transberatung@btz-hannover.de
btz-hannover.de

2. Standort
Walderseestr. 15a
30177 Hannover

21 Beratungsstelle Osterstraße

Osterstraße 57
30159 Hannover
Telefon: 0511 920 944 0
info@beratungsstelleosterstrasse.de
beratungsstelleosterstrasse.de

**22 Anlaufstelle bei Fragen zu
Geschlechtlicher Vielfalt**

Stadt Wolfsburg
Gleichstellungsreferat
Goethestraße 48
38440 Wolfsburg
Telefon: 0536 128 284 2
gleichstellung@stadt.wolfsburg.de
wolfsburg.de/gleichstellung



qnn.de/transberatung

IMPRESSUM

Herausgeber*in

Queeres Netzwerk Niedersachsen e. V.

Volgersweg 58

30175 Hannover

Telefon

0511 336 58 120

Mail

info@qnn.de

Website

qnn.de

V.i.S.d.P.

Melissa Depping

Redaktion

Landesfachstelle Trans* – Robin Ivy Osterkamp

Telefon

0511 336 58 126

Mail

trans@qnn.de

Lektorat

Jaron Christian Pelters, sprachschmied.de

Gestaltung

GELBE GARAGE Werbeagentur, gelbegarage.de

Bildnachweis

freepik.com

Druckerei

flyeralarm

Erscheinungsjahr

November 2024

Bestellung

qnn.de/publikationen



queeres.netzwerk.niedersachsen



QueeresNetzwerk

Gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung**